

21.11.2019

Zuversichtliches Quartett beim Weltcup in Igls



David und Nico Gleirscher, Armin Frauscher und Lorenz Koller strahlen nach zwei Trainingstagen Mittwoch/Donnerstag voller Zuversicht. Auch die Trainer sind zufrieden und freuen sich, wenn es endlich morgen mit dem Nationencup und am Wochenende mit dem ersten Weltcup der Saison losgeht. Wir haben mit ihnen nach dem zweiten Trainingstag im Zielbereich gesprochen.

Armin Frauscher: Gut ist es uns ergangen. Haben jetzt ein Super Eis und haben damit gut trainieren können. Zwar haben wir viele Fehler gemacht, aber dafür ist das Training da, um lernen zu können. In Summe sind wir top motiviert. Unser Ziel ist – unabhängig von den Zeiten – unseren Job gut zu machen, alles andere ergibt sich dann von selbst.

David Gleirscher: Die Trainingstage waren grundsätzlich ganz gut. Heute hat auch das Wetter mitgespielt und die Bahn ist wesentlich besser als gestern. Somit steht einem erfolgreichen Auftakt nichts mehr im Weg. Es ist nach wie vor mein Plan, vorne mitzufahren. Habe zwar fahrerisch noch ein Verbesserungspotential, das gilt es umzusetzen, um am Sonntag dann angreifen zu können.

Nico Gleirscher: Für mich waren diese beiden Trainingstage recht gut. Habe mir im oberen Bereich etwas schwer getan, gehe aber trotzdem davon aus, dass es morgen passt und ich im Nationencup angreifen kann.

Peter Penz: Wir haben dieses Jahr den Luxus, dass wir noch ein zweites und ein drittes Doppel am Start haben. Auch mit unserem neuen Doppel Müller/Frauscher haben wir unsere



Newsletter

Freude. Ist auch für unser erstes Doppel gut, etwas Konkurrenzkampf zu haben. Auch beim Abstimmen des Materials ein Vorteil, so wie früher bei uns mit den Lingers. Also es macht wirklich Spaß, auch weil wir eine coole Truppe sind. Das freut einen auch als Trainer, so arbeiten zu können. Yannik und Armin haben einen guten Schlitten, mit dem sie gut zurechtkommen, zumal wir ihn mit einer sicheren Schiene ausgestattet haben. Jetzt müssen sie Meter um Meter machen, aber es läuft eindeutig besser, als wir uns das hätten vorstellen können. Hätte auch anders laufen können. Wenn ich da an meine Karriere denke, wo ich zwei bis drei Jahre brauchte, um konkurrenzfähig zu sein. Die beiden sind ein Team, das einfach zusammenpasst und das auch Spaß miteinander hat. Macht mega viel Spaß insgesamt. Sie werden jetzt nicht um den Sieg mitfahren, zumal wir auch mit dem Material nicht an die Grenzen gegangen sind.

Ergebnisse Mittwoch

Ergebnisse Donnerstag

Fotos